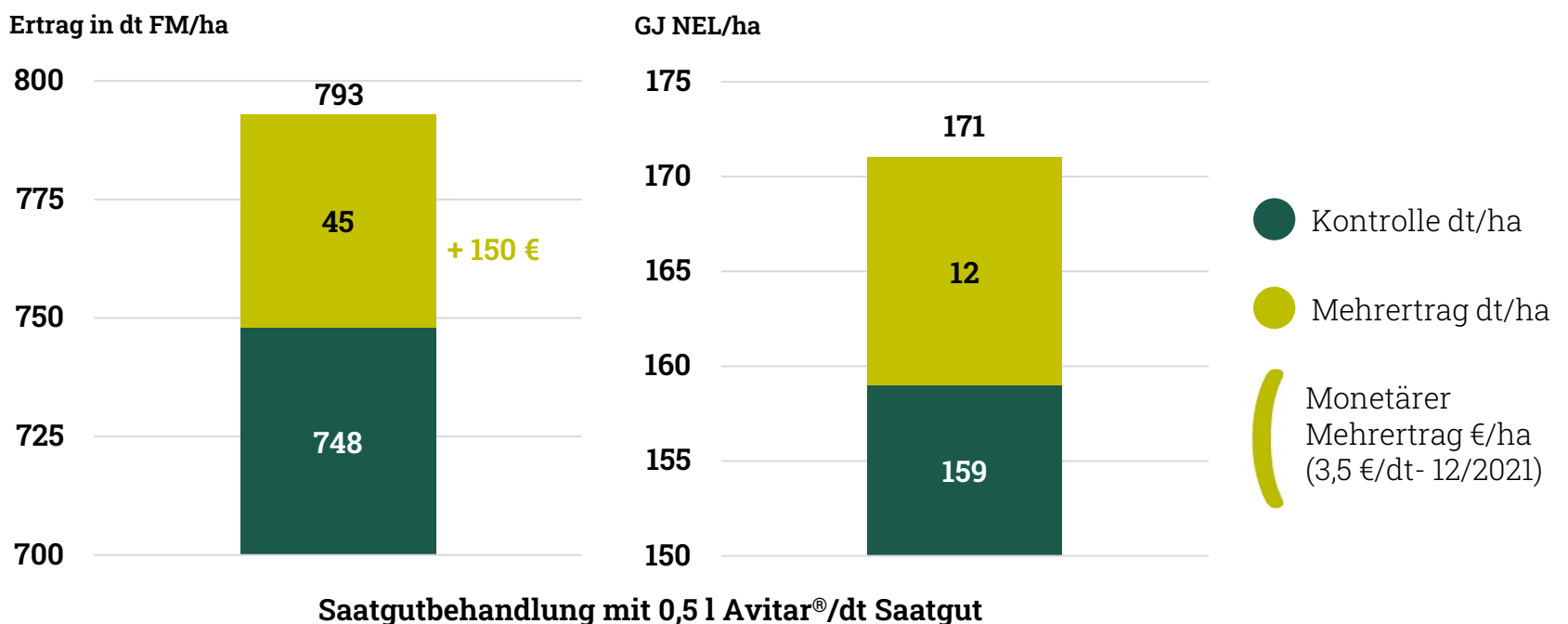


Avitar® – zur Saatgutbehandlung für einen guten Start des Maises

RWZ Köln, Kerken, Nordrhein-Westfalen 2021

Hintergrund

Avitar® (Aminosäuren, Humin- und Fulvinsäuren, Algenextrakte) ist ein organischer NK-Dünger mit Anti-Stress-Wirkung. Die Pflanzen stehen unter verschiedenen Stressfaktoren u. a. Trockenheit, Nässe, Kälte, Strahlung oder Hitze. Der Einsatz von Avitar® mit seiner biostimulanten Wirkung, kann die Entwicklung der Pflanzen positiv beeinflussen. In diesem Versuch wurde untersucht, ob eine Saatgutbehandlung mit Avitar® den Stress für den Keimling reduzieren und damit den Ertrag positiv beeinflussen kann.



Ergebnis

Durch die Saatgutbehandlung mit Avitar® konnte die Anfangsentwicklung des Maises in einem kühlen Frühjahr wirkungsvoll unterstützt werden. Dadurch konnte der Ertrag, trotz der sehr guten Standortbedingungen und dem damit verbundenen hohen Ertragsniveaus, um weitere 45 dt/ha erhöht werden. Verbunden damit war eine Zunahme des Energie-/Futterwertes. Der monetäre Mehrertrag konnte, unter Berücksichtigung der Mittel- und Ausbringungskosten gesteigert werden.

Versuchsdurchführung

Kultur: Mais, Sorte LG 31276 (K250/S260)

Standort: sL, BP 42-45

Vorfrucht: Winterweizen

Aussaat: am 25.04.2021

Ernte: am 02.10.2021

Versuchsplan: 4 Wdh., randomisiert, Beize über alle Varianten

Redigo M - Aufwandmenge: 15 ml pro Einheit Saatgut (100 g/l Prothioconazol, 20 g/l Metalaxyl)

Variante 1: zusätzliche Saatgutbehandlung mit 0,5 l Avitar®/dt Saatgut

